

Leitstellen- Zweckverband Nord

1. Nachtragshaushalt 2021

Inhaltsübersicht

Seite

Nachtragshaushaltssatzung	2
Vorbericht	3
- 1. Allgemeines	
1.1 Darstellung der wesentlichen Veränderungen im Finanzplan	
- 2. Darstellung der im Haushaltsjahr 2021 geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen § 6 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO-Doppik	
- 3. Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik	
Ergebnisplan	8
Finanzplan	9
Teilfinanzplan	12

1. Nachtragshaushaltssatzung der Leitstellen-Zweckverband Nord für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung in Verbindung mit dem § 14 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit wird nach Beschluss der Verbandsversammlung vom 20.10.2021 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	0 EUR	0 EUR	4.011.900 EUR	4.011.900 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen	0 EUR	0 EUR	3.972.800 EUR	3.972.800 EUR
Jahresüberschuss	0 EUR	0 EUR	39.100 EUR	39.100 EUR
Jahresfehlbetrag	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:	0 EUR	0 EUR	3.569.600 EUR	3.569.600 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.900 EUR	0 EUR	3.541.300 EUR	3.585.200 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	206.700 EUR	0 EUR	6.722.000 EUR	6.928.700 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	206.700 EUR	0 EUR	6.750.300 EUR	6.957.000 EUR

Harrislee, den __. __. 2021

Dr. Wolfgang Buschmann
Verbandsvorsteher

Vorbericht zum 1. Nachtragshaushalt 2021

1. Allgemeines

1.1 Darstellung der wesentlichen Veränderungen im Finanzplan

Allgemeine Situation:

Die Verbandsversammlung des Leitstellen-Zweckverbandes hat in ihrer Sitzung vom 20. Oktober 2020 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen.

Der 1. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2021 ist durch einen Mehraufwand im Finanzplan geprägt. Für die im Jahresabschluss 2020 gebildeten Rückstellungen aus Lieferung und Leistung konnten die korrespondierenden Haushaltsmittel im Finanzplan nicht in voller Höhe in das Haushaltsjahr 2021 übertragen werden.

Auch im investiven Bereich kam es durch die Erneuerung der Leitstellensoftware zu einem Mehrbedarf, für den die Mittel nicht investiv, sondern konsumtiv geplant wurden. Die hierfür in 2020 vorerst unterjährig zur Verfügung gestellten Mittel aus dem Austausch der Kommunikations- und Telefonanlage sind in 2021 nachträglich erneut zur Verfügung zu stellen und von den Verbandsmitgliedern durch eine Anpassung/ Erhöhung der Investitionsumlage zu refinanzieren.

Im Bereich des Neubaus der Leitstelle wurde im August der erste Spatenstich vollzogen und der Grundstein gelegt. Die Bauarbeiten für die neue Leitstelle gehen äußerst dynamisch voran und die Arbeiten liegen (fast) im Projektplan. Bereits Ende des Jahres sollen die Wände stehen und im April könnte dann, wenn das Wetter mitspielt und die Lieferung der Baumaterialien planmäßig erfolgt, Richtfest sein. Demnach ist davon auszugehen, dass die hierfür eingeplanten Finanzmittel noch zur Auszahlung kommen.

Veränderungen im Ergebnisplan wurden nicht aufgenommen, da nach aktuellem Kenntnisstand, keine wesentlichen Veränderungen bis zum Jahresende eintreten werden.

Nachstehend sind die aktuell bekannten größeren Veränderungen aufgeführt.

127000 Leitstelle:

Für die Personalkostenerstattung 2019 an das LPA wurde in 2019 eine Rückstellung über 38.700 € gebildet und die Auszahlungsmittel nach 2020 übertragen. Für 2019 hätten insgesamt 60.600 € zurückgestellt werden müssen, was jedoch unterblieb, da nicht genügend Deckungsmittel vorhanden waren. Dies wurde im Zuge der Jahresabschlussprüfung durch das RPA NF kritisiert. Entsprechend war der

Differenzbetrag über 21.900 € in 2020 noch zusätzlich zurückzustellen. In 2020 erfolgte erneut keine Abrechnung dieser Kosten. Damit war auch für 2020 eine weitere Rückstellung über 60.600 € zu bilden. Darüber hinaus sind weitere 134.200 € für noch ausstehende Rechnungen der ZKSt. in 2021 zu erwarten, die dem HHJ 2020 zuzuordnen sind.

Zur Deckung der sich ergebenden Nachtragssumme im Finanzplan in Höhe von 43.900 €, wird auf die Liquidität der Leitstelle zurückgegriffen, ohne die Verbandsumlage anzupassen. Der Nachtragshaushalt wird nur den Finanzhaushalt belasten.

In 2020 wurden konsumtive Mittel im Ergebnishaushalt zur Erneuerung der Leitstellensoftware eingeplant. Tatsächlich entstand in 2020 ein höherer Bedarf als ursprünglich eingeplant und diese Mittel i.H.v. 206.700 € mussten dementsprechend unterjährig bereitgestellt werden. Hinzukommend wurden diese Mittel im investiven Finanzhaushalt benötigt, sodass der Ergebnishaushalt in 2020 um rd. 150.000 € entlastet wurde. Diese Entlastung konnte als Deckungsmöglichkeit des erhöhten Personalkostenbedarfes genutzt werden.

Zur Deckung der Ausgaben für die Umsetzung der Erneuerung der Leitstellensoftware konnte auf die investiven Mittel der Maßnahme „Austausch der Kommunikations- und Telefonanlage“ zurückgegriffen werden, welche in 2020 nicht benötigt wurden. Die verbliebenen Mittel wurden in das HHJ 2021 übertragen. Um alle Abrechnungen begleichen zu können, bedarf es der Veranschlagung im Nachtrag. Der Mehrbedarf führt zu einer Erhöhung der Investitionsumlage, welche von den Verbandsmitgliedern/ Gebietskörperschaften noch nachgefordert wird.

Die Veränderungen gegenüber dem Ursprungshaushalt stellen sich wie folgt dar:

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Produktkonto	Bezeichnung	Ansatz
127000.72313000	Unterhaltung der Telekommunikationstechnik	+ 1.000,00 €
127000.72313200	Gebühren/ Mietkosten Digitalfunk	+ 13.400,00 €
127000.72710200	Zentrale Koordinierungsstelle	+ 26.200,00 €
127000.74310800	Auszahlungen für Beratungsleistungen	+ 3.300,00 €

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

Produktkonto	Investitionsnr.	Bezeichnung	Ansatz
127000-78310000	1270002014	Auszahlung aus dem Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 1.000 €	+ 206.700 €

**2. Darstellung der im Haushaltsjahr 2021 geplanten Investitionen und
(§ 6 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO-Doppik)**

Investitionsnr.	Kurzbeschreibung der Vorhaben	Ansatz 2021	Nachtrag 2021
1	2	3	4
0	Gesamtinvestitionen	6.722.000 €	6.928.700 €
1270001501	Austausch Monitore, div. Hardwarekomponenten, Desktop-PC-Systeme	3.500 €	
1270001502	Austausch Notebooks	3.000 €	
1270001503	Diverse Softwarekomponenten	- €	
1270001504	Servertechnik / Arbeitsplatzrechner des Leitsystems	- €	
1270001505	Ersatzbeschaffung Leitstellenstühle	5.000 €	
1270001506	Ersatzbeschaffung Beamer	- €	
1270001507	Digitale Meldeempfänger Führungsgruppe + Ergänzung Digitalfunkgeräte	1.500 €	
1270001508	Anbindung Digitalfunk	- €	
1270001509	Netzwerktechnik für eigenständiges Netzwerk	- €	
1270001510	Anschaffungen Simulationsaufzeichnungen	- €	
1270001511	Dienstwagen	- €	
1270001512	Klimaanlage	- €	
1270001713	Anschaffung EDV	- €	
1270001814	Schallschutz	- €	
1270001915	Anschaffung v. bewegl. Vermögen bis 1.000 €	- €	
1270001916	Grunderwerb Neubau Leitstelle	- €	
1270001920	Neubau Leitstelle	6.607.000 €	
1270002014	Austausch Kommunikations- und Telefonanlage (UCIP)	12.000 €	206.700 €
1270002015	Erneuerung Leitstellensoftware	- €	
1270002016	Software Geobyte	80.000 €	
1270002017	Anschaffung Dashboard	- €	
1270002018	Feuerwehrverwaltungsprogramm FOX 112	- €	
1270002019	Digitale Patientendokumentation/Schnittstelle	5.000 €	
1270002020	Dokumentenmanagementsystem	5.000 €	
1270002021	Innenausstattung neue Leitstelle	- €	

Nach § 6 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO-Doppik sind die für das Haushaltsjahr wesentlichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie deren finanziellen Auswirkungen abzubilden.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen aus der Investitionstätigkeit ergaben sich für den Leitstellen-Zweckverband Nord bisher nicht, da die Investitionen durch Zuweisungen der

Gebietskörperschaften finanziert wurden. Aufwendungen aufgrund von Abschreibungen stehen bisher in voller Höhe Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens gegenüber. Der Neubau der Leitstelle Nord erfolgt nunmehr über die Aufnahme von geeigneten Krediten.

Eine Ergebnisbelastung findet sich jedoch nicht, da die Zins- und Tilgungslasten durch die Verbandsumlage der Verbandskommunen getragen werden.

Der Neubau der Leitstelle erstreckt sich über mehrere Haushaltsjahre bis einschließlich 2023 und wird somit als Anlage im Bau geführt. Eine Aktivierung der Maßnahme erfolgt nach Inbetriebnahme der Leitstelle im Jahr 2023. Ab diesem Zeitpunkt belasten zusätzliche Abschreibungen den Ergebnishaushalt des Leitstellen-Zweckverbandes.

Da jedoch die Zins- und Tilgungsleistungen erwartungsgemäß höher ausfallen und diese über die Verbandsumlage gedeckt werden, wird dies bis zur vollständigen Tilgung der Darlehen voraussichtlich nicht zu einem Fehlbetrag im Ergebnishaushalt führen.

3. Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik

Haushalts- jahre	fortgeschriebener Planansatz	Ist	Nicht mehr benö- tigte Ermächti- gungen ¹	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvo- lumen geplanter kreditähnli- cher Rechtsgeschäfte ²
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre ³	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2016	454,9	76,5	-	365,6	365,5	
2017	1.106,8	992,7	-	114,1	-	
2018	127,5	23,7	-	103,6	103,6	
2019	849,1	252,6	-	592,1	100,7	
2020	2.649,5	1.720,4	-	923,9	0,0	
2021	7.852,6	-	-	-	-	
2022	10.078,6	-	-	-	-	
2023	6.613	-	-	-	-	
2024	11,5	-	-	-	-	

1) Gründe für nicht mehr benötigte Ermächtigungen können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Auszahlungen durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

2) kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

3) Der Teil der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

4) Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

Nachtragshaushaltsplan für den Ergebnisplan¹

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	Mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.974.900	0	3.974.900	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.100	0	26.100	
45	7	+ sonstige Erträge	10.900	0	10.900	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	4.011.900	0	4.011.900	
50	11	Personalaufwendungen	2.625.000	0	2.625.000	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	6.800	0	6.800	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	560.200	0	560.200	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	431.500	0	431.500	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	347.200	0	347.200	
	17	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	3.970.700	0	3.970.700	
	18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 17)	41.200	0	41.200	
46	19	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.100	0	2.100	
	21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-2.100	0	-2.100	
	22	= Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)	39.100	0	39.100	

¹ ergeben sich durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Ergebnisplan der Folgejahre, ist zusätzlich der Ergebnisplan für die Folgejahre anzupassen

² kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

³ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁴ laufende Nummerierung der Zeile

⁵ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

1. Nachtragshaushaltsplan für den Finanzplan¹

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben				
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.543.500		3.543.500	
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen				
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte				
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.100		26.100	
65	7	+ sonstige Einzahlungen				
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen				
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	3.569.600		3.569.600	
70	10	Personalauszahlungen	2.625.000		2.625.000	
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	6.800		6.800	
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	560.200	40.600	600.800	
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.100		2.100	
73	14	+ Transferauszahlungen				
74	15	+ sonstige Auszahlungen	347.200	3.300	350.500	
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 bis 15)	3.541.300	43.900	3.585.200	
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	28.300	-43.900	-15.600	
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	115.000	206.700	321.700	
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden				
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen				
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen				
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen				
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)				
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten				
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen				
	26	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 18 bis 25)	115.000	206.700	321.700	
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	115.000	206.700	321.700	
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen				
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.607.000		6.607.000	
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)				
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen				
	34	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	6.722.000	206.700	6.928.700	
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-6.607.000		-6.607.000	
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln				
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln				

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln				
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-6.578.700	-43.900	-6.622.600	
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	6.607.000		6.607.000	
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel				
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)				
792	40	– Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	28.300		28.300	
795	41	– Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel				
793	42	– Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)				
	43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	6.578.700		6.578.700	
	44	= Finanzmittelsaldo (=Zeilen 36 + 43)		-43.900	-43.900	
	45	+ Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres				
	46	– Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent				
332	47	+ Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent				
	48	= Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres (=Zeilen 44 bis 47)		-43.900	-43.900	

¹ ergeben sich durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Finanzplan der Folgejahre, ist zusätzlich der Finanzplan für die Folgejahre anzupassen

² kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

³ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁴ laufende Nummerierung der Zeile

⁵ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2021			VE 2021		Bisher bereit gestellt 2021		Gesamt Inv. 2021	
	bisher in EUR	neu in EUR	Mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
1270001501 Austausch Monitore, div. Hardwarekomponenten, Desktop-PC-Systeme									
127000.68120000	3.500	3.500							
127000.78310000	1.500	1.500							
127000.78310000	2.000	2.000							
= Saldo									
1270001502 Austausch Notebooks									
127000.68120000	3.000	3.000							
127000.78310000	3.000	3.000							
= Saldo									
1270001504 Servertechnik / Arbeitsplatzrechner des Leitsystems									
127000.78310000				1.500.000	1.500.000				
= Saldo				-1.500.000	-1.500.000				
1270001505 Ersatzbeschaffung Leitstellenstühle									
127000.68120000	5.000	5.000							
127000.78310000	5.000	5.000							
= Saldo									
1270001507 Digitale Meldeempfänger Führungsgruppe + Ergänzung Digitalfunkgeräte									
127000.68120000	1.500	1.500							
127000.78320000	1.500	1.500							
= Saldo									
1270001920 Neubau Leitstelle									
127000.78510000	6.607.000	6.607.000		14.005.100	14.005.100				
= Saldo	-6.607.000	-6.607.000		-14.005.100	-14.005.100				
1270002014 Austausch Kommunikations- und Telefonanlage (UCIP)									
127000.68120000	12.000	218.700	206.700						
127000.78310000	12.000	218.700	206.700						
= Saldo									
1270002016 Software Geobyte									
127000.68120000	80.000	80.000							
127000.78330000	80.000	80.000							
= Saldo									
1270002019 Digitale Patientendokumentation/Schnittstelle									
127000.68120000	5.000	5.000							
127000.78330000	5.000	5.000							
= Saldo									
1270002020 Dokumentenmanagementsystem									
127000.68120000	5.000	5.000							
127000.78330000	5.000	5.000							
= Saldo									
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-6.607.000	-6.607.000		-15.505.100	-15.505.100				

Produktinformationen			
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	
Produkt	127000	Leitstelle	Achim Hackstein

1. Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an VE ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an VE ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	3.569.600	0	3.569.600			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	560.200	40.600	600.800			
		127000.72313000 Unterhaltung der Telekommunikationstechnik	30.000	1.000	31.000			
		127000.72313200 Gebühren / Mietkosten Digitalfunk	31.000	13.400	44.400			
		127000.72710200 Zentrale Koordinierungsstelle	100.000	26.200	126.200			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	347.200	3.300	350.500			
		127000.74310800 Auszahlungen für Beratungsleistungen	52.000	3.300	55.300			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	3.539.200	43.900	3.583.100			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	30.400	-43.900	-13.500			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	115.000	206.700	321.700	0	0	0
		127000.68120000 Investitionszuweisungen	115.000	206.700	321.700			
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	115.000	206.700	321.700	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	115.000	206.700	321.700	1.500.000	0	1.500.000
		127000.78310000 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 1000 €	23.500	206.700	230.200	1.500.000		1.500.000
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	6.722.000	206.700	6.928.700	15.505.100	0	15.505.100
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-6.607.000	0	-6.607.000	-15.505.100	0	-15.505.100
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, und 35c)	-6.576.600	-43.900	-6.620.500	-15.505.100	0	-15.505.100

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Produktinformationen			
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	
Produkt	127000	Leitstelle	Achim Hackstein

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2021			VE 2021		Bisher bereit gestellt 2021		Gesamt Inv. 2021	
	Alt	Mehr(+)/ weniger(-)	Neu	Alt	Neu	Alt	Neu	Alt	Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
1270002014 Austausch Kommunikations- und Telefonanlage (UCIP)									
127000.68120000	12.000	206.700	218.700	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
127000.78310000	12.000	206.700	218.700	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00